

### **Wilhelmsburg Ulm: Entwicklung eines Nutzungskonzepts**

**Der Arbeitskreis Kultur (AKK) ist seitens der Abteilung Kultur bzw. der Agentur Weeber+Partner am 28.10.15 über den vorläufigen Stand der Nutzungsvorschläge zur Wilhelmsburg informiert worden. Wir haben dazu folgende Stellungnahme beschlossen:**

**Wir begrüßen den durchgeführten Beteiligungsprozess und wünschen uns eine Weiterführung des eingeschlagenen Wegs.**

**Es gibt 3 Vorschlagsvarianten: Kulturburg, Wissensburg, Friedensburg. Der AKK begrüßt das multidimensional ausgerichtete Nutzungskonzept, sieht in dem Oberbegriff Friedensburg ein großes Potential, unter dem die Vorstellungen von Wissensburg und Kulturburg subsumiert werden können.**

**Bei der zukünftigen Nutzung sollte unbedingt ein Teil der Flächen verschiedenen Akteuren der freien Szene zur „Kulturmiete“ (1,10 € / qm ) zur Verfügung gestellt werden. Der Prozess sollte auch Projekte beinhalten, bei denen Synergieeffekte zwischen Wirtschaft und Kreativwirtschaft genutzt werden.**

**Die geplante Öffnung der Wilhelmsburg hin zur Stadt ist nur möglich, wenn die Burg zeitnah an den ÖPNV angeschlossen wird.**

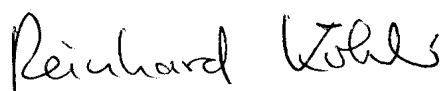
**Wir schlagen vor, dass möglichst schnell eine kleinere Anzahl von Räumen so weit umgebaut wird, dass eine Modellnutzung möglich wird. Diese Zwischennutzung ist nicht als Dauerzustand vorgesehen, sondern als Modellnutzung, durch die im Zeitraum von 3 Jahren beispielhaft erprobt werden kann, wie die Nutzung und Organisation/Verwaltung funktionieren könnten. Der Öffentlichkeit könnte diese Modellnutzung eine Ahnung davon vermitteln, was zukünftig in der Wilhelmsburg möglich ist. Für die Modellnutzung schlagen wir vor:**

- baldige Umsetzung singulärer öffentlicher Veranstaltungen, im Sommer auch im Hof.
- Übergangsweise Nutzung eines kleinen Bereichs als Proberäume
- Einrichtung einer Zukunftswerkstatt

**Für die Zukunftswerkstatt sollten der Gemeinschaft der Ulmer Kulturträger Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, in denen verschiedenste Akteure an Ideen zur Wilhelmsburg arbeiten können. Das kann in Arbeitsgruppen, in Veranstaltungsform geschehen, genauso sollte dafür aber auch die Aktion „Ulmer Euer Münster“ (Stadthaus, Münsterturmjubiläum) als Vorbild für eine kontinuierliche und freie Bürgerbeteiligung verwendet werden.**

**Wir sind gern bereit, weiter in diesem Prozess mitzuarbeiten und haben auch von anderen Ulmer Kulturnetzwerken, die am „Open Space Wilhelmsburg“ beteiligt waren, entsprechende Bereitschaft signalisiert bekommen.**

Ulm, den 29.10.2015  
Für den Arbeitskreis Kultur



Reinhard Köhler  
(Sprecherratsvorsitzender)